

## Zitat

Eine kirchliche Gemeinschaft wirft einer Nachrichtenagentur vor, über den Ablauf einer Vortragsveranstaltung falsch und irreführend berichtet zu haben. Außerdem sei einem der Redner ein falsches Zitat in den Mund gelegt worden. Während die Agentur ihm die Formulierung zuschreibe, »die Kirche habe sich dem Kommunismus geistig unterworfen«, habe er tatsächlich auf ein Wort Ernst Jüngers hingewiesen: »Die geistige Unterwerfung beginnt dort, wo man die Fragestellung aufnimmt.« (1988)

Der Deutsche Presserat kann im Agenturtext eine Verfälschung von Tatsachen nicht erkennen. Seiner Ansicht nach werden die Umstände der Veranstaltung im Kern richtig wiedergegeben. Der Vorwurf, einem der Redner werde ein falsches Zitat in den Mund gelegt, ist nicht stichhaltig begründet. Der Presserat nimmt in diesem Zusammenhang zur Kenntnis, dass das beanstandete Zitat am selben Tag auch in einer anderen Veröffentlichung erschienen ist.

(B 18/88)

**Aktenzeichen:**B 18/88

**Veröffentlicht am:** 01.01.1988

**Gegenstand (Ziffer):** Sorgfalt (2);

**Entscheidung:** unbegründet